

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat I. De Gobbi, SP, und Mitunterzeichner vom 22. Januar 2024 betreffend «Hallenbad in Kombination mit dem Stadion Zug 94».

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 3009 vom 5. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 22. Januar 2024 haben Ivano de Gobbi, Marilena Amato Mengis, Esther Ambühl Tarnowski (alle SP), Benny Elsener (Die Mitte), David Meyer (GLP), Patrick Steinle (ALG-CSP) und Philip C. Brunner (SVP) das Postulat betreffend Hallenbad in Kombination mit dem Stadion Zug 94 eingereicht. Darin wird der Stadtrat insbesondere aufgefordert, Abklärungen zu treffen, ob ein Hallenbad in Kombination mit der Sanierung des Fussballstadions realisiert werden kann. Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Postulatstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 20. Februar 2024 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht und Antrag:

I Ausgangslage

Am 18. Juni 2023 hat die Stadtzuger Stimmbevölkerung der Initiative für ein neues Hallenbad mit 81 % Ja-Stimmen klar zugestimmt. Nach einer umfassenden Evaluation und Standortsuche wurde im Frühjahr 2025 das Areal Herti Allmend als Standort für das neue Hallenbad festgesetzt und daraufhin die Planungsarbeiten für die Gesamtentwicklung des Areals Herti Allmend an die Hand genommen.

II Standortevaluation

Das Areal Herti Allmend stand bereits 2022 im Rahmen der ersten Abklärungen für ein neues Hallenbad neben weiteren möglichen Standorten im Fokus. Die anstehenden Sanierungen der Fussball- und Leichtathletikstadion wurden damals zugunsten einer allfälligen Gesamtplanung zurückgestellt. Aus der vertieften Standortevaluation nach dem klaren Volksentscheid resultierten fünf mögliche Areale für das neue Hallenbad, darunter die Herti Allmend (Zwischenbericht GGR-Vorlage Nr. 2891 vom 20. August 2024). Nach einer vertieften Machbarkeitsstudie aller fünf Areale ging das Areal Herti Allmend klar als geeignetster Standort hervor: Das Areal befindet sich im Eigentum der Stadt Zug, es ist zentral gelegen und gut erschlossen. Der Platz für das Bäderprogramm mit einem 50-Meter-Becken ist vorhanden und mit den benachbarten, sanierungsbedürftigen Fussball- und Leichtathletik-Stadion ergeben sich vielfältige Synergiemöglichkeiten. Als weiterer Vorteil erweist sich angesichts der knappen Landressourcen in der Stadt Zug die Verdichtung an einem bereits bebauten Ort, ohne dass bestehende Sportflächen reduziert werden müssen. Der Standort punktet zudem mit einer nachhaltigen Energienutzung: So kann das künftige Hallenbad nicht nur von der Abwärme und dem Solarstrom der benachbarten Eishockey-Arena profitieren, auch der Anschluss an Circulago ist gewährleistet (Medienmitteilung Stadt Zug vom 9. April 2025).

Am 20. Januar 2026 bewilligte der Grosse Gemeinderat GGR den Wettbewerbskredit in Höhe von CHF 1.427 Mio. für den Neubau von Hallenbad und Sportanlagen (GGR-Vorlage, Nr. 2975, vom 11. November 2025).

III Fazit

Das Anliegen des Postulats ist erfüllt. Der Neubau des Hallenbads soll am von den Postulanten vorgeschlagenen Standort an der Allmendstrasse im Quartier Herti in Kombination mit der Sanierung der Fussball- und Leichtathletikstadion realisiert werden. Auch energetisch können Synergien mit der benachbarten Eishockey-Arena sinnvoll genutzt werden. Die verschiedenen Bedürfnisse der Nutzenden sind in die Planungen für den Architekturwettbewerb eingeflossen, unter anderem was die Garderoben und Sanitärbereiche anbelangt. Der verkehrstechnischen Erschliessung wird in der weiteren Planung grosse Aufmerksamkeit beigemessen. Dazu wurden im Wettbewerbsprogramm detaillierte Anforderungen an den Fuss- und Veloverkehr, die Erschliessung mit ÖV, den motorisierten Verkehr und die Quartierverträglichkeit gestellt (Programm Architekturwettbewerb, S. 46, Anforderungen Erschliessung und Verkehr). Vorgesehen ist, die oberirdischen Parkplätze durch eine Tiefgarage zu ersetzen, wobei die Kapazitäten mit den 80 öffentlichen Parkplätzen im geplanten Parkhaus Hertizentrum abgestimmt werden sollen.

IV Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen, und
- das Postulat von Ivano de Gobbi, SP, und Mitunterzeichnende aus verschiedenen Fraktionen, vom 22. Januar 2024 betreffend Hallenbad in Kombination mit dem Stadion Zug 94 als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 5. Mai 2026

André Wicki
Stadtpräsident

Beat Werder
Stadtschreiber

Beilage
– Vorstoss vom 22. Januar 2024

Die Vorlage wurde vom Baudepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Eliane Birchmeier, Departementsvorsteherin, Tel. 058 728 96 01.